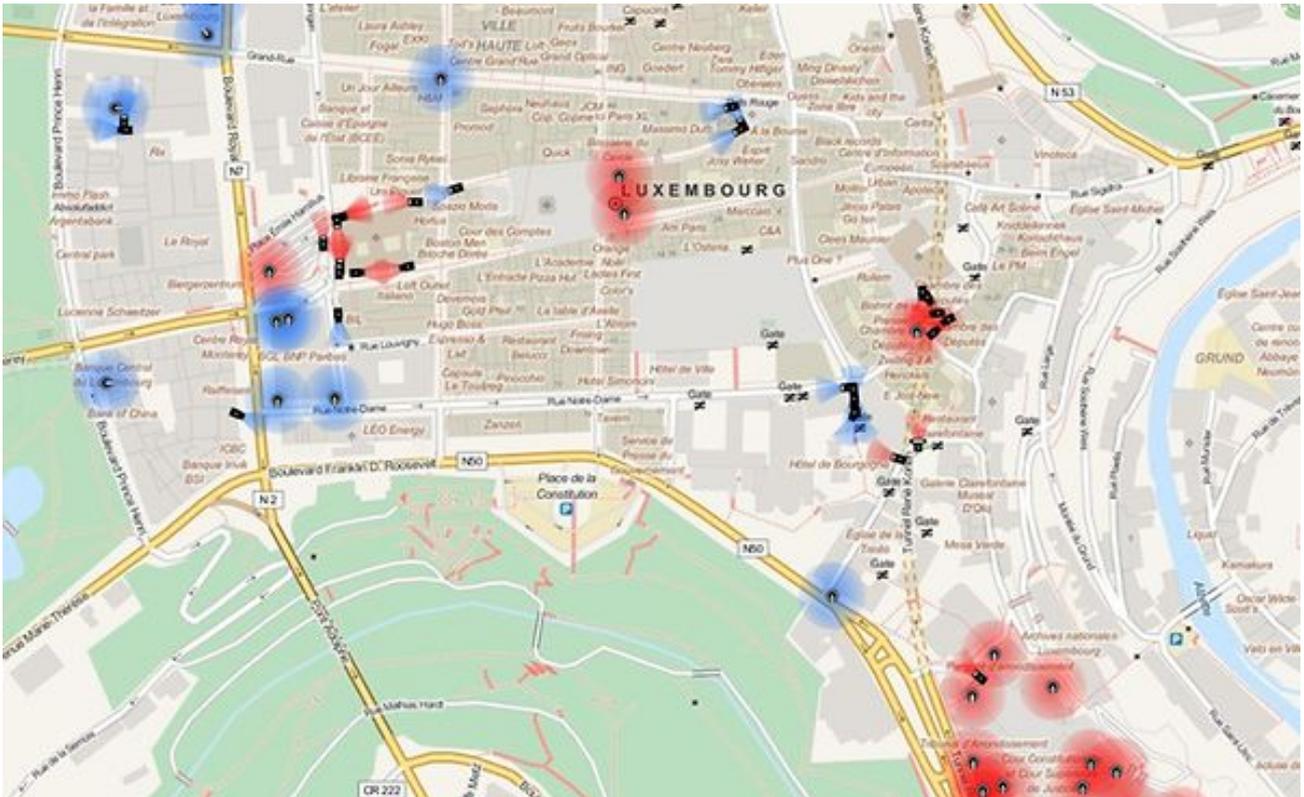


Luxemburger Wort

Hier werden Sie kameraüberwacht!



133 Kameras hat der Chaos Computer Club in der Hauptstadt aufgelistet.

Screenshot: bigbrother.lu

(#)

Veröffentlicht am Montag, 29. Oktober 2012 um 16:18

(str) - 133 Kameras in der Hauptstadt, vier in Ettelbrück, drei in Esch/Alzette und eine in Mersch: Das sind die ersten Einträge im bigbrother.lu (<http://bigbrother.lu>)-Projekt – einer interaktiven Karte auf der nach und nach alle Überwachungskameras aufgezeichnet werden sollen.

Hinter dem Projekt steckt der Chaos Computer Club Luxemburg (c3L.lu (<http://c3L.lu>)). Eigenen Angaben zufolge will die Hackergruppe damit vorrangig das Menschenrecht auf Privatsphäre schützen und die Bevölkerung sensibilisieren. Zudem sollen auch illegal errichtete, falsch orientierte und unzureichend gesicherte Überwachungssysteme enttarnt werden.

Die Kameradatenbank wird von den Nutzern der bigbrother.lu (<http://bigbrother.lu>)-Plattform selbst erstellt. Hierzu genügt es, ein Benutzerkonto anzulegen und alle verfügbaren Angaben zur jeweiligen Kamera einzugeben. Diese können dann nach und nach ergänzt werden.

Auf der Karte werden staatlich betriebene Kameras in rot und private Systeme in blau angezeigt. Unterschieden wird zudem zwischen drehbaren Dom-Kameras und solchen mit fest eingestelltem Blickfeld.

